

Zum Impfen in die Apotheke? Das geht seit 2022. Und die Nachfrage steigt

Fotos: Shutterstock (2)/Gorodenkoff/pedro7merino; plainpicture/Lubitz + Dorner; Julia Koplin

Ein Pieks zum Feierabend

Grippeimpfung
Am 12. November laden Apotheken, Praxen und Gesundheitsämter zur Impfnacht ein. Eine Gelegenheit, unkompliziert an den Schutz zu kommen

Zwischen Arbeit und Kinobesuch noch schnell die Grippeimpfung holen? Das ist auch in diesem Jahr wieder möglich: Bereits zum vierten Mal in Folge organisiert der Bundesverband der Versorgungsapotheker (BVVA) die Lange Nacht des Impfens. Am 12. November sind bundesweit Apotheken, Praxen und Gesundheitsämter aufgerufen, bis spät abends zu öffnen und möglichst viele Menschen gegen Grippe zu impfen.

„Wir wollen mit der Aktion ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig der Schutz vor Grippe ist“, erläutert die Apothekerin und BVVA-Vorsitzende Heike Gnekow aus Hamburg. „Die Impfquoten in Deutschland sind jedes Jahr viel zu niedrig. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen als bisher zur Impfung zu motivieren.“ Dafür brauche es Anlaufstellen, die gut erreichbar sind und sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren. „Manche Menschen haben keinen Hausarzt, andere möchten sich auf der Arbeit nicht freinehmen müssen“, sagt Gnekow. Die Lange Nacht des Impfens schaffe Gelegenheit für alle, sich schnell und unkompliziert impfen zu lassen.

In diesem Jahr ruft zudem das Bundesministerium für Gesundheit erstmals die Aktionswoche Impfen aus. Sie fällt in den Zeitraum vom 9. bis 13. November und rahmt die Lange Nacht des Impfens ein. „Ich freue mich sehr über die Zusammenarbeit mit dem Ministerium“, betont Gnekow.

„Das wird sicher noch mehr Apotheken, Praxen und Gesundheitsämter anspornen, sich an dem Angebot zu beteiligen.“ Ohnehin steigt die Zahl der Impfstellen stetig: „2023 haben wir mit etwa 40 Apotheken angefangen. 2025 waren es bereits 380 Impfstellen im ganzen Bundesgebiet.“ Zusammen setzten sie in der Langen Nacht des Impfens im vergangenen Jahr rund 17 000 Spritzen gegen Grippe und Covid-19.

Die Apothekerin Dr. Inka Krude aus Bochum beteiligt sich seit dem Start im Jahr 2023 an der Langen Nacht des Impfens. Ihre Kundinnen und Kunden seien begeistert von dem Angebot, berichtet sie. „Der Andrang ist riesig! Im vergangenen Jahr haben wir es kaum geschafft, alle Interessierten zu impfen.“ Bei den meisten Apotheken, die sich an der Impfnacht beteiligen, lassen sich vorab online Termine buchen – so auch bei Krude. „Viele kommen aber auch spontan ohne Termin vorbei. Darauf sind wir vorbereitet.“

Dennoch hätten Kurzentschlossene vereinzelt bis zu zwei Stunden warten müssen. „Die Lange Nacht des Impfens ist bei uns inzwischen so gefragt, dass die Menschen bereit sind, diese Wartezeit in Kauf zu nehmen. Dieser Termin ist für viele wichtig geworden“, so Krude. Das liege an der besonderen Atmosphäre an diesem Abend. „Die Stimmung ist toll. Das macht nicht nur den Kundinnen und Kunden, sondern auch dem Apothekenteam Spaß“, bestätigt Gnekow.



Apotheken impfen gegen Grippe sowie gegen Covid-19



Wer sich impfen lassen möchte, sollte für die Dokumentation sein gelbes Impfbuch mitbringen

Die Kosten für die Grippeimpfung übernehmen die Krankenkassen, erklärt Apothekerin Krude. „Manche der Jüngeren sind verunsichert, weil sie gehört haben, dass die Grippeimpfung erst ab einem Alter von 60 Jahren empfohlen wird.“ Die Sorge sei jedoch unbegründet. „Auch wer an bestimmten Vorerkrankungen wie Diabetes oder Asthma leidet, jemanden pflegt oder beruflich viel Kontakt zu anderen Menschen hat, bekommt die Impfung bezahlt.“ Die Altersempfehlung sei eher als Signal zu verstehen, dass Seniorinnen und Senioren ganz besonders auf ihren Schutz achten sollten.

Wer die Lange Nacht des Impfens nutzen möchte, um sich den Grippeschutz zu holen, findet online hier nähere Informationen: a-u.de/!1596825 – inklusive Karte, in der die teilnehmenden Apotheken, Praxen und Gesundheitsämter verzeichnet sind. Gnekow rät, vorab online einen Termin zu buchen, sofern die gewünschte Impfstelle diesen Service anbietet. „So vermeiden Sie Wartezeiten und erleichtern den Impfstellen die Planung.“

Christina Grünberg



„Bei der *Langen Nacht des Impfens* ist die Stimmung toll. Es macht allen Spaß“

Heike Gnekow,
Vorsitzende des Bundesverbands der Versorgungsapotheker